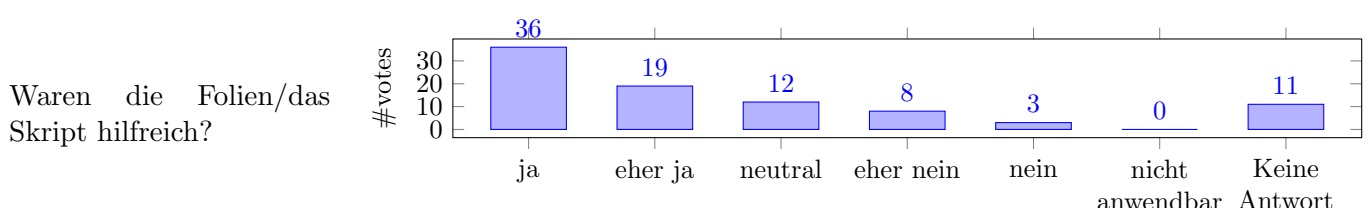
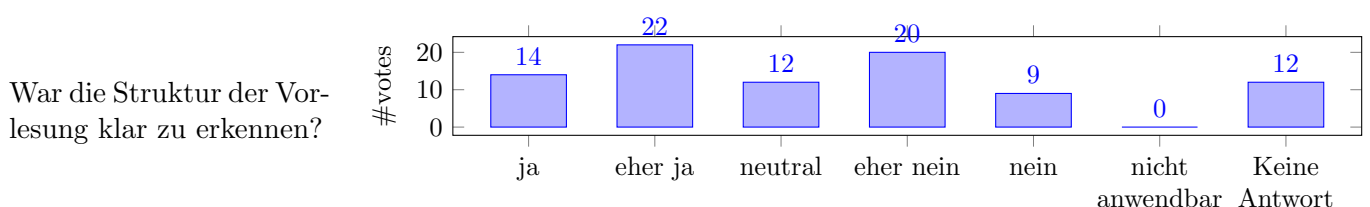
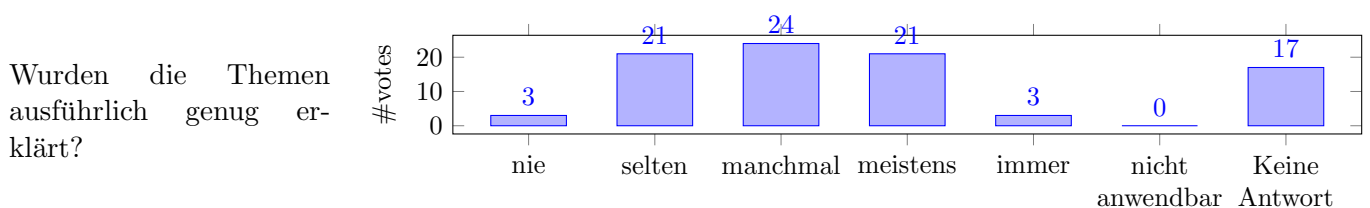
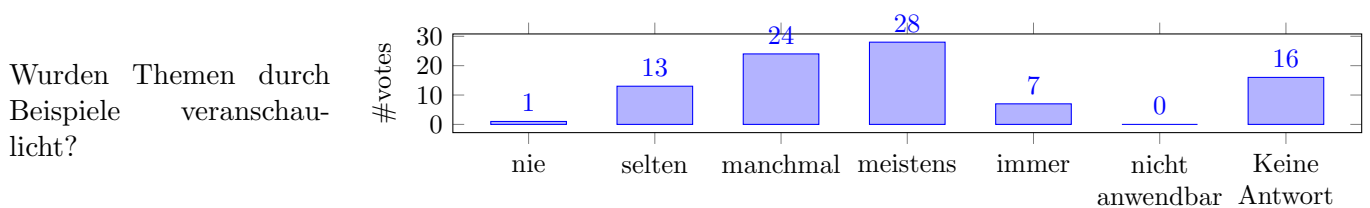
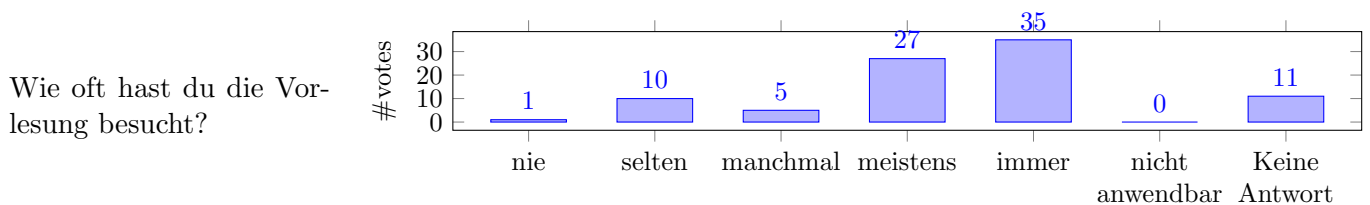
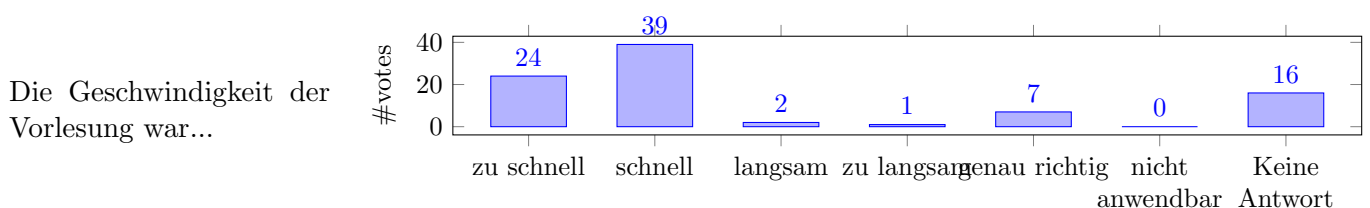


Ergebnis der Online-VLU. Die Umfrage fand in den letzten beiden Vorlesungswochen statt.

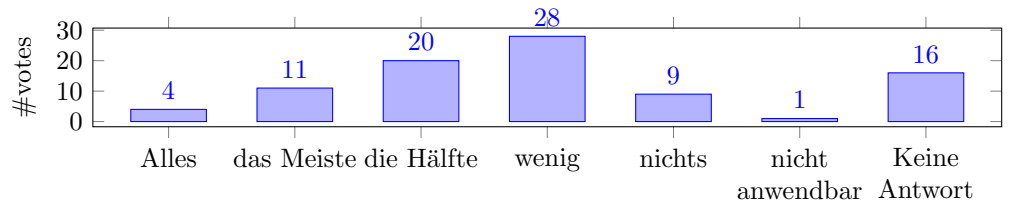
## 1 Bewertung der Vorlesung



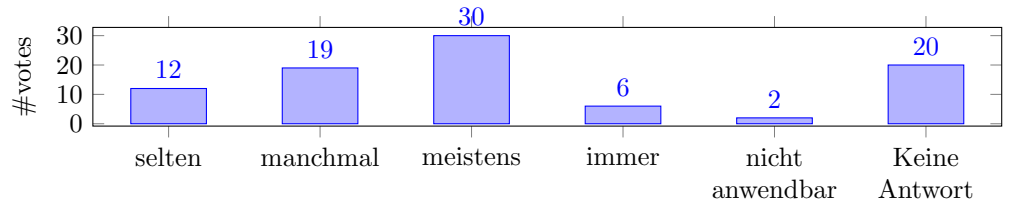
## 2 Bewertung der Dozierenden



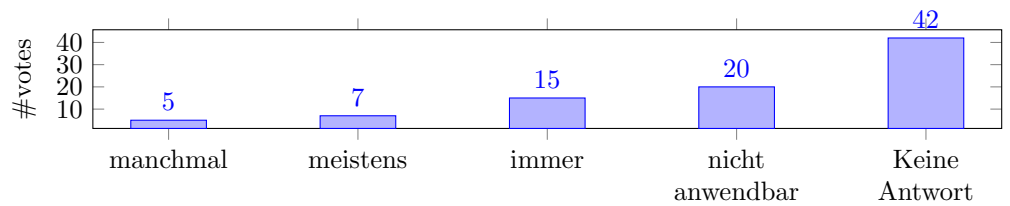
Wie viel verstehst du während der Vorlesung?



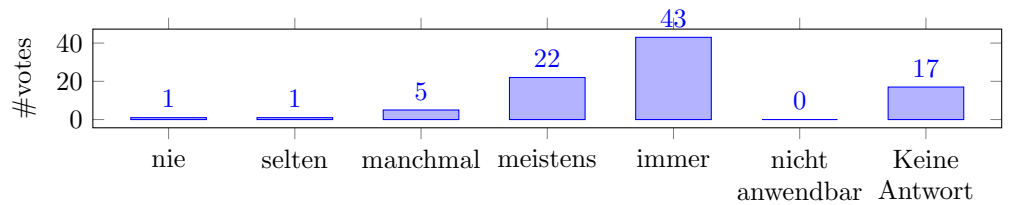
Ist der Dozent/die Dozentin gut auf Fragen eingegangen?



War der Dozent/die Dozentin außerhalb der Vorlesung für Fragen etc. erreichbar?

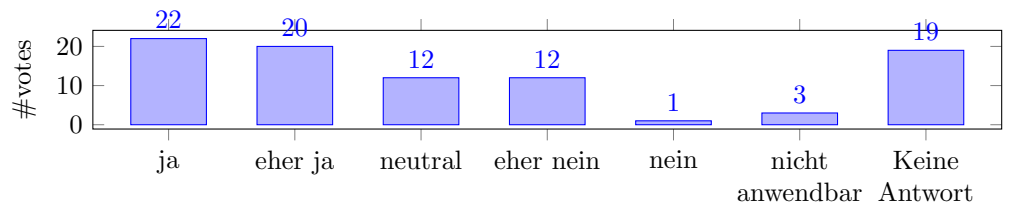


War die Dozentin / der Dozent akustisch gut zu verstehen?

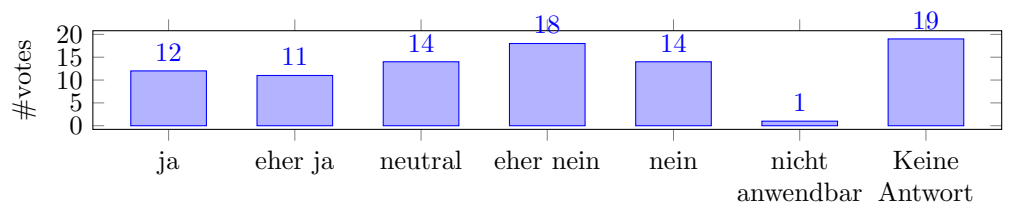


### 3 Bewertung des Moduls

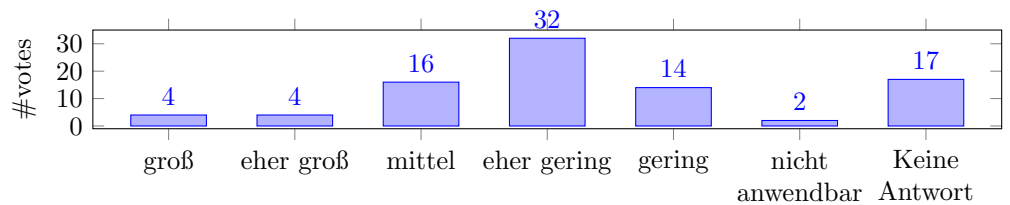
Findest du die verlangten Studienleistungen für dieses Modul angemessen?



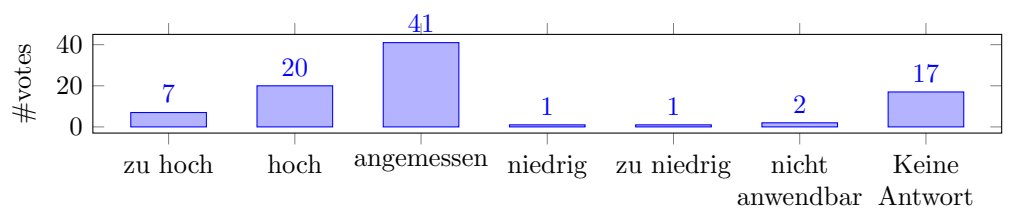
Würdest du das Modul weiterempfehlen?



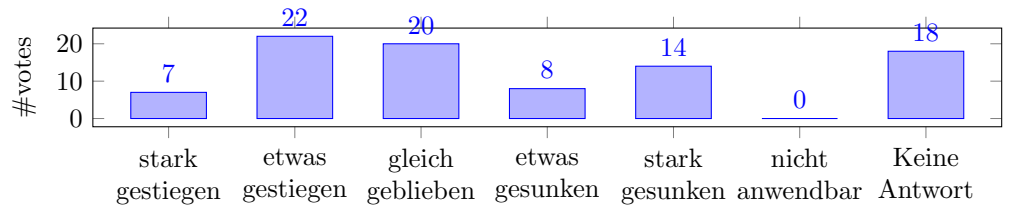
Der Praxisbezug war...



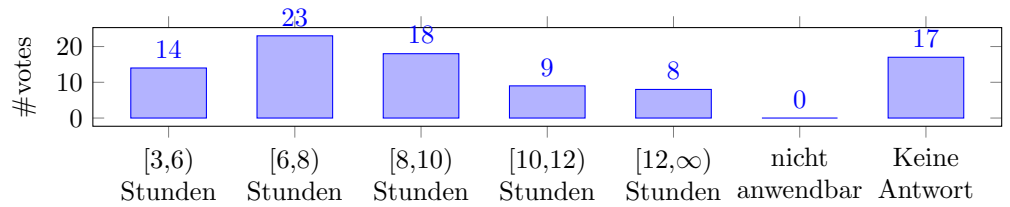
Ist der Arbeitsaufwand für dieses Modul im Hinblick auf die LP-Zahl angemessen?



Dein Interesse für dieses Thema ist...

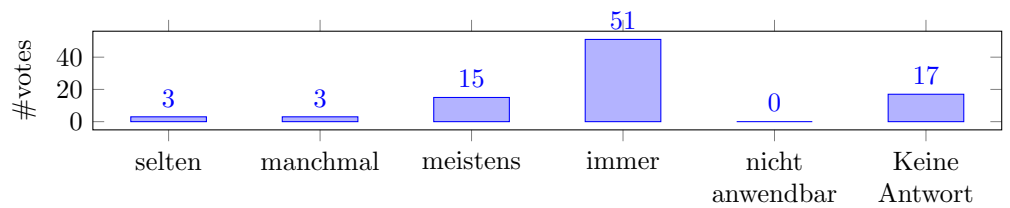


Wie viele Stunden hast du insgesamt, inkl. Vorlesung, Übung, Übungsaufgaben..., pro Woche für dieses Modul aufgewendet?

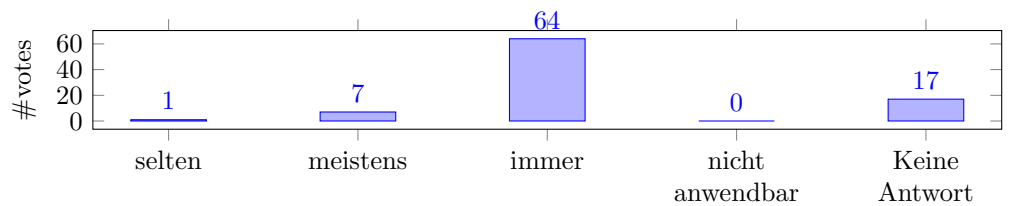


## 4 Bewertung der Übungsaufgaben

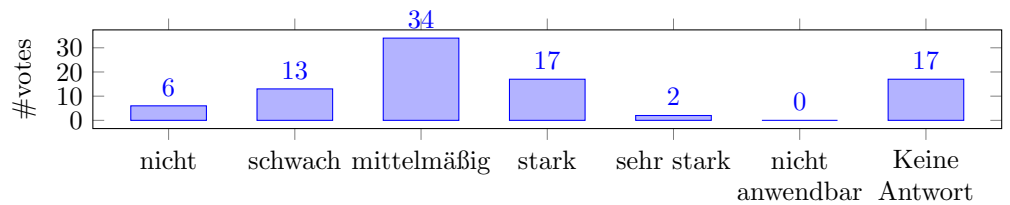
Wie oft hast du die Übungen besucht?



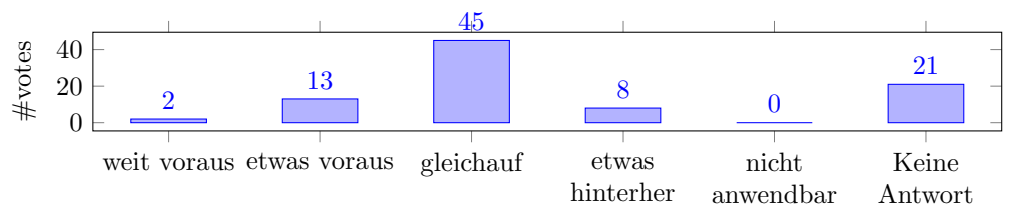
Wurden die Übungsaufgaben rechtzeitig zur Verfügung gestellt?



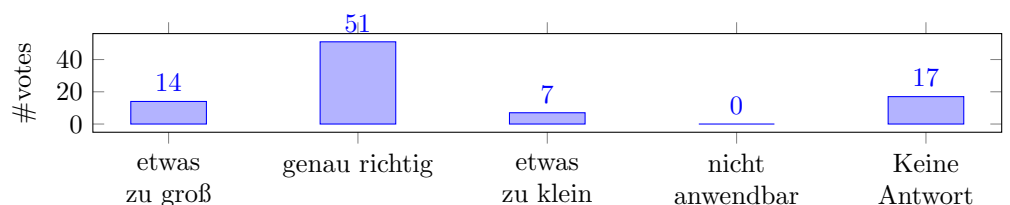
Die Schwierigkeit der Übungsblätter schwankte...



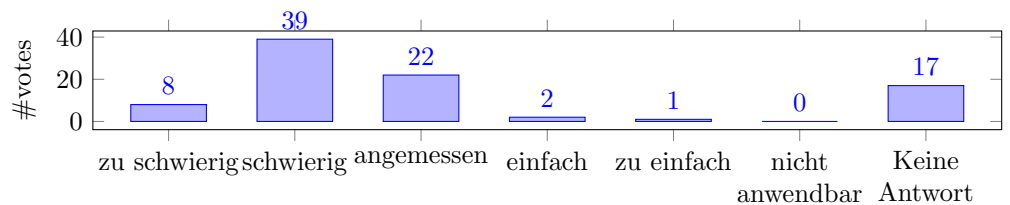
Die Vorlesung war...



Die Übungsgruppe war...

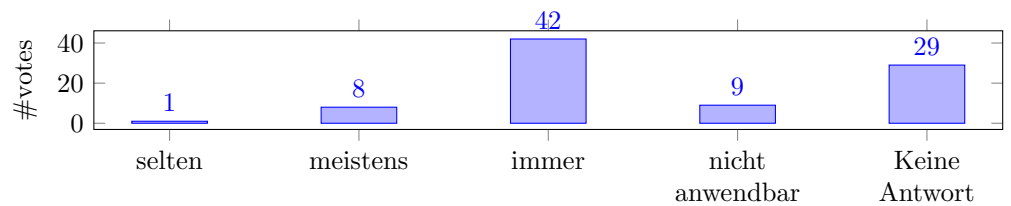


Die Übungsaufgaben waren meistens...

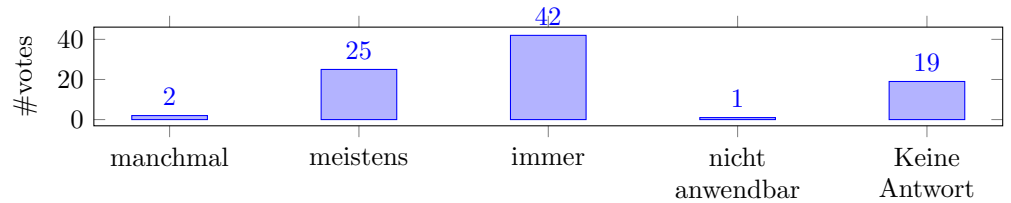


## 5 Bewertung des Tutoriums

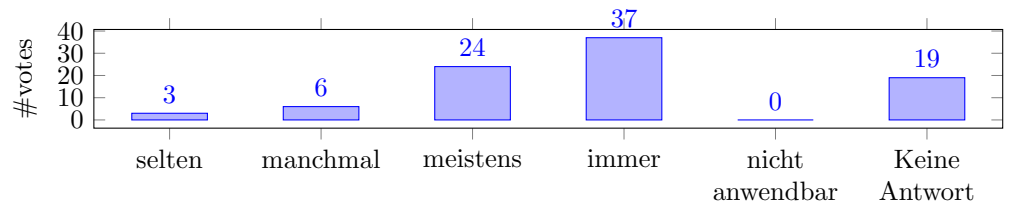
War der Tutor/die Tutorin außerhalb der Übung für Fragen etc. erreichbar?



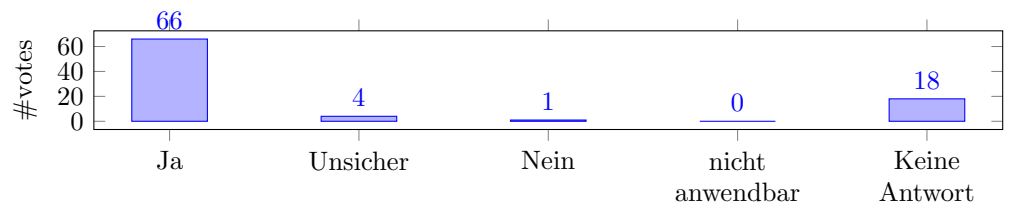
Waren die Korrekturen des Tutors/der Tutorin nachvollziehbar?



Wurde der Tutor/die Tutorin mit dem Stoff der Übung fertig?

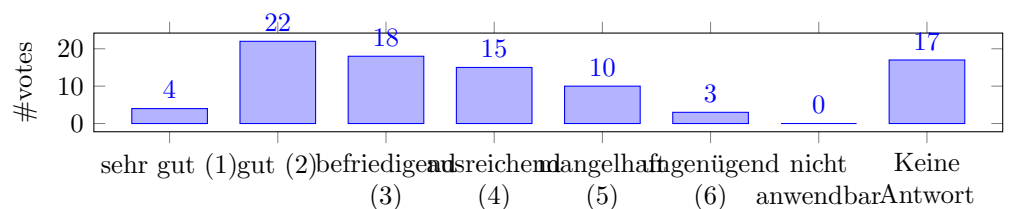


Lohnt sich der Besuch des Tutoriums?



## 6 Abschließende Bewertung des Moduls

Note:



### 6.1 Hältst du die Vorlesung der Dozent:in für Lehrpreiswürdig und falls ja, warum?

Joa. Vorlesung ist okay. Nicht außergewöhnlich aber in Ordnung.
Nein, definitiv nicht
Herr Dr. Langetepe
Nein.
Nein.
hell no
Eher nein, da die Vorlesung deutlich zu schnell gehalten wurde und durch die unleserliche Handschrift nicht genug zu erkennen war. Außerdem wurde auf Fragen nicht wirklich eingegangen.
NEIN
Nein, da ich nichts verstanden habe! Es gab keine richtigen Erklärungen,
Nein

Ich halte die Vorlesung, aus meiner Sicht, der Fall war, dass alle Themen in der Vorlesung mit den nötigen Vorkenntnissen verständlich waren und der Professor, auch Nachfrage Konzepte gerne außerhalb der Vorlesung erweitert/erneut erklärt hat. Außerdem hat er auf Nachfrage auch sehr schnell weiterführende Literatur empfohlen. Vorallem den Zweiten Teil der Vorlesung Themen 4 und 5 fande ich sehr interessant und leicht verständlich.

Nein.

## 7 Freitextkommentare

### 7.1 Was hat dir an dieser Lehrveranstaltung gefallen?

Freundlicher Dozent; gute Tutorin (Mona), die Fragen super erklärt;

Viele Beispiele, viel Praxisbezug. Übungen sehr nah am Vorlesungsstoff und mit Vorlesungsinhalten gut lösbar.

Der Dozent geht mit großer Begeisterung ans Thema heran

Das Tutorium bei Julia war ausgesprochen hilfreich. Außerdem wurde die Vorlesung immer pünktlich beendet

Das Skript

Skript ist hilfreich und Übungsaufgaben geben gute Übung.

Sehr guter Tutor

Netter Dozent, Fragen wurden schnell beantwortet, viele Übungsaufgaben

Das Tutorium, das Skript

Das Tutorium, Luds Bingo Das Script

Interessante mathematische Themen. Nützlich auch für andere Module

Das skript zu lesen <3

Die Übungsaufgaben waren sehr gut in Sachen Umfang, Schwierigkeit, und Festigung des Verständnisses der Vorlesungsinhalte. Das Skript ist äußerst gut geschrieben.

Dass komplizierter Inhalt kompakt dargeboten wurde und trotzdem oft an Beispielen verdeutlicht wurden.

Die Folien wurden rasch nach der Vorlesung hochgeladen und alte Videos zur Verfügung gestellt. Zudem wurden die Präsenzaufgaben im Nachhinein zur Verfügung gestellt und die Probeklausur ist online, sodass man sie auch zu einem späteren Zeitpunkt für die Klausurvorbereitung nutzen kann statt wie in manchen anderen Modulen auf einen bestimmten Termin festgelegt zu sein.

Die Anwesenheitsaufgaben im Tutorium empfand ich als sehr hilfreich. Außerdem war das geTeXte Skript sehr nützlich.

Das Tutorium war sehr hilfreich. Alles wurde noch einmal besprochen und mit den Hilfestellungen waren auch die Übungen machbar.

Mir hat die Art des Dozenten gefallen. Vor allem die Leidenschaft die er für sein eigenes Modul hatte und die Freude die er jedes mal mitgebracht hat

Man kann den Stoff mithilfe des Skripts und der Videos sehr gut vor- und nachbereiten

Skript!!! Präsenzaufgaben, Tutorium

Tutorium war nice. Seba ist ein Ehrenmann

Das Tutorium!!!

Das Tutorium bei Seba

Seba ist ein Ehrenmann

Tutorium

Die Themen
Das einzig positive war die Laune des Dozenten.

## 7.2 Was könnte noch besser gemacht werden?

Weniger reines Ablesen des Skripts, da dadurch der Sinn der Vorlesung etwas entfällt, weil man sich das Skript auch selbst durchlesen kann. Dafür wäre es gut, wenn man einzelne Beweise (z.B. Pumping-Lemma) verständlicher erklärt und nicht nur anhand des Beispiels, welches auch im Skript steht.
Weniger Formalismen, mehr Inhalt
handschriftliche Folien sind teilweise nicht übersichtlich. Die Idee dahinter, dass damit die Geschwindigkeit der VL beschränkt wird, ist mMn zwar nachvollziehbar und gut, jedoch wird die VL durch langsames Schreiben so langsam, sodass der Dozent sich in manchen Sätzen sehr häufig wiederholt und das Zuhören schwieriger wird. Gedruckte, lesbare und übersichtliche Folien wären mMn die bessere Variante.
Die Struktur war in der Vorlesung oft nicht zu erkennen. Es ist nicht klar geworden was der Dozent warum tut (z.B. beim Vortrag eines Beweises). Das Skript hat sehr geholfen zu verstehen worum es überhaupt gerade geht. Es würde schon helfen, wenn der Dozent klar machen würde, was als nächstes aus welchem Grund getan wird.
Es wurde extrem schnell geschrieben, dadurch teils schlecht lesbar und deshalb war nicht mitschreiben und später drauf schauen eine eher schlechte Option obwohl man leider kaum oder gar nicht mitkommen kann. Etwas langsamer machen und dafür weniger Beweise die man nicht nochmal braucht wäre hilfreicher gewesen
Mehr erkennbare Struktur in der Vorlesung. Vielleicht etwas weniger Stoff, damit Dr. Langetepe nicht 90 Minuten durchreden muss. Eine andere Darstellungsform als vollgeschriebene Blätter, deren Struktur nur erkennbar ist, wenn man auch in der Vorlesung ist
Folien unleserlich während der VL geschrieben und zu schnell abgehandelt. Fragen oft übersehen. Folien unübersichtlich, nicht einheitlich bei Notationen.
Vorlesungen nachvollziehbarer gestalten und Themen zuerst einfach und danach komplexer veranschaulichen
Die Vorlesung
Die Vorlesung, das Papier im Jahr 2023 noch als Schreibmaterial genutzt wird, dadurch sehr unübersichtlich, zusätzlich eine gottlose Schrift.
Etwas langsamere Vorlesungen um komplexere Beweise zu verstehen
Die Struktur der Vorlesung. Es geht immer sehr schnell los, ohne eine Wiedereinführung des Themas. Auch ist die Motivation für die Beweise, die geführt werden nicht immer ersichtlich
Klarere Struktur der Vorlesung: Es könnte zu Beginn einmal ein Ausblick gegeben werden und in welchen Bereichen das Thema in der Praxis genutzt wird. Oft wurde mitten ins Thema eingestiegen ohne vorab zu erklären, worum es eigentlich geht und wie das Wissen angewandt wird.
Teilweise könnten Ideen für Beweise oder Verfahren im Voraus besser skizziert werden, damit man den Inhalten in der Vorlesung schon besser folgen kann und diese nicht erst in der Nachbereitung versteht.
Form der Darstellung, die weiter vom Skript entfernt ist. Andere Präsentation der Inhalte, die keine spontanen Fehler und Verwirrung zulässt

Der Praxisbezug sollte deutlicher werden, beispielsweise durch eine kurze Demonstration der Anwendungsfelder statt deren beiläufiger Erwähnung. Die Folien könnten getippt werden oder beispielsweise über Latex oder PowerPoint bereits vorher erstellt werden, um die Lesbarkeit zu erhöhen (gerade Indizes wie  $i$  und  $j$  oder  $m$  und  $n$  lassen sich handschriftlich von weiter hinten kaum auseinanderhalten). Zudem wäre es hilfreich, mehr Beispiele einzubringen oder allgemein anschaulicher und didaktisch ansprechender zu erklären, da der Inhalt generell schwierig ist und einige Erstsemester (ich zumindest) mathematisch formale Sprache aus der Schule noch nicht gewohnt sind und es daher helfen würde, die Definitionen etc. zumindest mündlich in eigenen Worten verständlich zu erklären statt im Grunde nur die Symbole vorzulesen. Weiterhin ist der Aufbau des Skriptes und die Auswahl der Themen nicht offensichtlich und der rote Faden fehlt teilweise, eventuell ließe sich das einmal überarbeiten, da es schon seit mehreren Jahren verwendet wird und von einem Professor erstellt wurde, der die Vorlesung nicht mehr hält. Vielleicht könnte man auch am Ende oder Anfang zusammenfassen, wie die einzelnen Themen zusammenhängen. Sollte dies den zeitlichen Rahmen sprengen, könnte man auch überlegen, einige Themen zu kürzen oder in andere Module zu verlegen, um allgemein einen roten Faden aufzubauen oder einzelne Themen etwas ausführlicher zu behandeln, damit sie verständlicher werden. Für die Konzentration könnte es auch helfen, eine kurze Pause in der Mitte der Vorlesung einzubauen (z.B. 5 min), da ich es persönlich schon recht schwierig finde, dem Professor zu folgen und zwischendurch "kurz durchzuatmen" helfen würde, sich danach besser zu konzentrieren. Sollte dies zu Zeitproblemen führen, könnte man die 5 Minuten wahrscheinlich auch hinten dran hängen. Außerdem ist mir aufgefallen, dass der Professor Fragen manchmal erst spät bemerkt, weil er zu viel auf die Folien gesehen hat. Als Gegenmaßnahme könnte er versuchen, ab und zu bewusst ins Publikum zu schauen oder beispielsweise nach jedem Themenblock/ Kapitel oder beispielsweise am Anfang/Ende jeder Vorlesung fragen, ob noch Fragen offen sind.

Die Art und Weise der Vorlesung. Es wird nicht mal richtig erwähnt wenn wir ein neues Thema machen und was das Thema im Prinzip ist. Es wird einfach direkt ins Thema eingegangen ohne richtige Erklärung oder sonst was. Man kam sehr selten so mit. Außerdem könnte die Vorlesung generell anders auch mit Folien gestaltet werden und nicht so das man zusieht, wie auf ein Blatt irgendwelche, voll aus dem Kontext gerissenen, Aufgaben bearbeitet werden. Man hatte gar keine Übersicht mehr.

#### Mehr Struktur

Herr Langetepe hat häufig sehr undeutlich auf seinen Folien geschrieben. Dadurch waren diese im Nachhinein öfters schwer nachzuvollziehen und das Nachbereiten der Vorlesung schwierig. Außerdem waren seine Folien zum Teil wirr, konfus und unklar strukturiert. Dies hat ebenfalls für Verwirrung gesorgt. Zudem hat Herr Langetepe sich häufiger verhaspelt/sich selbst verwirrt, was uns Studenten dann häufig ebenfalls aus dem Konzept gebracht und verwirrt hat. Leider hat er diese Verwirrung aber nicht aus dem Weg geräumt, sondern nur mit sich selbst ausgemacht und dann einfach weitergemacht. Das hat das Nachvollziehen in der Vorlesung des öfteren erschwert und man hatte Mühe nach einem solchen Moment wieder den Anschluss zu finden. Des Weiteren möchte ich anmerken, dass der Dozent die Folien nicht selten zu früh „umgeblättert“ hat (ein neues leeres Blatt auf das gerade beschriebene) gelegt hat, selbst wenn er nicht direkt weitergeschrieben hat, sondern noch etwas gesagt hat. Dadurch wurde das Mitschreiben erschwert und dies war irgendwie nicht zufriedenstellend. Zu guter letzt wäre eine kurze Pause von  $\leq 5$  Minuten in der Mitte der Vorlesung wünschenswert gewesen, um den Stoff kurz sacken lassen und verdauen zu können, da dieser schon „harter Tobak“ ist. Die 90 Minuten durchzuhalten und konzentriert zu bleiben war dadurch öfters schwierig bzw nicht möglich und man ist ganz erschöpft aus der Vorlesung gegangen.

Die Organisation der Vorlesung (anderes Konzept als während der Vorlesung mitzuschreiben) sollte überarbeitet werden, da komplexe Themen besprochen werden, bei denen auch Zeichen sehr wichtig sind, sodass es wichtig ist, alles lesen zu können, was leider nicht der Fall ist.

Die Vorlesung ist allgemein sehr schnell und es gibt wenig Beispiele. Außerdem ist Dr. Langetepes Schrift schwierig zu lesen, vielleicht könnte man da auch auf "richtige" Folien ausweichen.

Das Blatt liegen lassen um es abschreiben zu können / Schriftbild verbessern / Pausen

roter Faden, anschaulicher

Ich weiß nicht ob es an mir liegt, aber ich fand es sehr schwer bei den Inhalten in der Vorlesung mitzukommen. Ich fand in den Tutorien war das ganze allerdings innerhalb kurzer Zeit Wiederrum sehr einfach zu verstehen. Ich würde mir wünsche, dass zusätzlich zu den Beweisen noch grob erklärt wird wann das bestochene angewendet und eine "leichtere" Zusammenfassung

Folien schlecht lesbar Früher klar kommunizieren, was in der Klausur erwartet wird

Langsamer reden und schreiben!! Getippte Folien, keiner kann die Handschrift lesen. Folien länger liegen lassen. Aber am besten PowerPoint benutzen.

Herr langetepe könnte langsamer reden und schreiben! Erklärungen wären auch hilfreich gewesen PowerPoint anstatt seine handschriftlichen Notizen. Die Handschrift ist leider unleserlich

alles andere

Ab und zu mal hochschauen und nach Fragen fragen. Klausurrelevante und wichtige Dinge langsam anhand eines Beispiels erläutern.

Es war zu schwer, also schnell zu folgen. Es könnte in 2 Teilen aufgeteilt werden und die gleiche Stoff in 2 Semestern gelehrt werden.. Es gab immer viel zu viele Aufgaben, in der Turorium zu besprechen. Meistens könnten die Tutoren nicht alle Aufgaben lösen. Die Tutoren waren zu wenig, in der großen Gruppen könnte man nur ein paar Fragen in und nach Tutorim stellen. Wenigere Leute in Übungen, weniger Stoff in einem Semester, etwas langsamer Ermittlung der Inhalten wäre besser. Den Stoff vollständig zu verstehen dauert Zeit und Luds war dieses Semester für viele zu schnell zu folgen.

Das geforderte Niveau ist um Welten zu hoch und ich meine um Welten. Das kann man einfach nicht von einem Abiturienten erwarten, es gibt Leute im 5. Semester die dieses Modul immer noch nicht fertig haben.

Etwas mehr erklären, während das Skript abgeschrieben wird wäre ganz cool

Das der Dozent seine Sätze nicht dreimal wiederholt, bis er sie auf Papier geschrieben hat und man dadurch am Ende des Satzes schon wieder vergessen hat womit der angefangen hat. Die Vorlesung wurde dadurch oft unstrukturiert und keine Zeit gelassen logische Schlüsse zu verinnerlichen/nachzuziehen.